

Apple erschwert Display-Tausch beim iPhone 13

Beitrag von „Hecatomb“ vom 6. Oktober 2021, 15:31

Apple erschwert den Display-Tausch beim iPhone 13 und macht Drittanbietern so wieder einmal das Leben zur Hölle.

Hier geht's zum kompletten Artikel

Quelle: <https://tarnkappe.info/apple-e...ay-tausch-beim-iphone-13/>

Das im Artikel verlinkte Video dazu:

<https://youtu.be/LgU5G41-c2g>

Beitrag von „DataV“ vom 6. Oktober 2021, 15:40

Drittanbieter, die die Bildschirme nicht programmieren.

Davon sollte man eh die Finger lassen, da auch True-Tone etc dabei verloren geht.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 6. Oktober 2021, 16:08

Ich verstehe auch immer noch nicht, warum ich mit einem 1600€ iPhone in irgendeine nicht zertifizierte Werkstatt laufen sollte um ein paar Euro zu sparen. Ist das so eine Nummer wie die 99Cent Wurst auf dem 800€ Weber Grill?

Nicht falsch verstehen: hier geht es nicht darum zu sagen, dass man nur noch bei Apple selbst reparieren können soll. Natürlich muss es zertifizierte Werkstätten geben, die das auch günstiger machen. Aber das Zauberwort hier ist "zertifiziert". Ich will mein sündhaft teures

Gerät oder Auto mit irgendeinem zweifelhaften Ersatzteil notdürftig zusammengezimmert haben und dann fällt es mir nach ein paar Tagen auseinander. Etwas dramatisiert, ich weiß, aber die Qualität von Werkstätten ist nun einmal nicht mehr das was es mal war. Da zahle ich gerne etwas mehr und weiß, dass da eine geforderte Norm hintendransteht.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Oktober 2021, 16:27

Von Apple zertifizierte, sog. "Werkstätten" dürfen überhaupt nix mehr reparieren qua vertraglicher Verpflichtung, wenn sie am Apple Certified program teilnehmen wollen. Die dürfen höchstens irgenwas tauschen - von Reparatur im eigentlichen Sinne kann da keine Rede mehr sein.

Und Behauptungen, nicht-zertifizierte Werkstätten seien unqualifiziert oder betrügerisch, sind das Ergebnis der Lobbying-Armada von Apple und co, die versuchen, aktiv die Right-To-Repair Gesetzesinitiative in den USA mit negativem campaigning zu verhindern. Dazu verbreiten sie so Märchen wie "Sicherheitsbedenken" oder "fehlde Qualifikation" oder "Qualitätsprobleme". Aber dass Apple permanent Lieferungen von Displays namehafter Hersteller die auch Apple beliefern vom Zoll einkassieren lässt, und die Repairshops abmahnt, damit sie nicht von Drittanbietern verbaut werden können, wird da natürlich verschwiegen - passt halt nicht zum Image. 😏

Wer ein reparierbares, fair produziertes Mobiltelefon oder Notebook haben möchte, sollte zu Fairphone oder nem Notebook von Framework greifen. Dann unterstützt man auch den richtigen Zweck, die richtigen Leute und zukunftsfähige Ideen im Umgang mit Natur und Technik.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 6. Oktober 2021, 16:44

Bei so was habe ich bisher einfach Glück gehabt. Display schaden bei Handy hatte ich noch nie, einmal war da Akku kaputt, und den konnte ich tauschen das Phone war da aber auch schon Jahre alt, und lief bald nicht mehr richtig). Hab zwar nie ein iPhone gehabt, aber das hat damit eher wenig zu tun.

Mein aktuelles ist fast ein Jahr alt, und das ältere fast 3 Jahre (läuft aber auch noch, offiziell Android 11, Akku auch noch ok).

[Zitat von ST33Z0](#)

Wer ein reparierbares, fair produziertes Mobiltelefon oder Notebook haben möchte, sollte zu Fairphone oder nem Notebook von Framework greifen. Dann unterstützt man auch den richtigen Zweck, die richtigen Leute und zukunftsfähige Ideen im Umgang mit Natur und Technik.

Auch eine Möglichkeit. Aber ganz schön teuer. Das Fairphone 4 kostet 580€ in der schlechteren Ausstattung, und hat aber nur mittelklasse HW verbaut (bis 300€ oder so). Mein aktuelles (=OnePlus 8) hat letztes Jahr, zwar auch 500€ gekostet, aber in der top Ausstattung (12gb/256gb) und hat auch den letztjährigen High End Prozessor (SD865). Man kann jetzt zwar sagen, dass das Fairphone fair hergestellt ist und austauschbar ist, aber die meisten haben eh nach einem Jahr ein neues, und wenn man nicht zu schlecht damit umgeht, haltet ein normales ebenso gut (und hat auch, bei ähnlich teuren, Vorteile wie OLED Display oder bessere CPU).

Das ist aber meine Meinung zu dem Thema, und kann jeder anders sehen.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 6. Oktober 2021, 16:57

ST33Z0

Yo, das mit dem "Reparieren" ist jetzt Haarspalterei. Wenn wir von hochintegrierten elektronischen Geräten wie dem iPhone oder ähnlichem sprechen ist Reparieren=Austauschen, oder meinst Du wirklich, dass da irgendjemand auf dem Logicboard herumlötet? 😊

Ich möchte es auch gar nicht so darstellen als seien alle nicht-zertifizierten Werkstätten schlecht, aber Qualität ist nun einmal überall Mangelware, weil immer gespart wird, sei es nun an qualifizierten Mitarbeitern als auch an hochwertigen Teilen. Heutzutage eine gute Werkstatt zu finden ist schon nicht ganz einfach und ich habe ehrlich gesagt keine Lust ins Fettnäpfchen zu treten und mich dann mir irgendwem herumschlagen zu müssen. Dann gehe ich lieber dahin, wo ich weiß, dass es passt.

Der wichtige Weg ist meines Erachtens nach bei Zertifizierungen eine Art Regelung einzuführen wie bei Patenten, also dass diese zu fairen Preisen zu erfolgen haben. Aber als Kunde möchte ich mich schon auf ein solches Zertifikat verlassen können.